

## PRESSEINFORMATION UND EINLADUNG

**Termin: Pfingstmontag, 13. Juni 2011, 20.00 Uhr**  
**Konzerthaus am Gendarmenmarkt: Benefizkonzert für Japan**

**Vesselina Kasarova und die Kammerphilharmonie Amadé. Leitung Frieder Obstfeld.**  
Opernarien von Händel, Gluck und Mozart. Orchesterwerke von Respighi und Tschaikowsky.

„Sublim“, „elegant“ und „stilsicher“ singt sie derzeit die Dalila an der Deutschen Oper Berlin. Für ihre Interpretationen der Mozart-Opern, des Belcanto-Faches und der französischen Oper wurde Vesselina Kasarova weltberühmt. Mit Harnoncourt, Sir Colin Davis, Seiji Ozawa, Barenboim, Muti und anderen tritt Vesselina Kasarova in Mailand, Paris, München, Berlin, Rom, Wien, Dresden, Hamburg, Madrid, Barcelona, Chicago, New York und Tokio auf.

*„Man kann doch nicht nichts tun, wenn man dran denkt, wie viele Menschen in Japan ihr Hab und Gut verloren haben und noch immer in Notunterkünften kampieren müssen!“,* begründet die Sängerin ihr Engagement für die Idee der Kammerphilharmonie Amadé.

Dieses Orchester mit Musikerinnen und Musikern aus Nordrhein-Westfalen und ganz Europa ist längst zu einem der bemerkenswertesten jungen Ensembles der aktuellen Musikszene geworden. Dirigent Frieder Obstfeld zur Idee des Benefizkonzerts: *„Wir Musiker erleben es besonders, wie nahe die Menschen durch die Globalisierung zusammengedrückt sind. Musiker aus der ganzen Welt studieren in deutschen Hochschulen oder wirken in europäischen Orchestern mit. Japan und japanische Musiker sind uns besonders nah, nicht erst seit unserem Auftritt 2005 in Tokio, wo wir mit jungen japanischen Musikern Mozart spielten. Ehemalige Mitglieder des Orchesters unterrichten heute dort oder sind solistisch und kammermusikalisch aktiv. Nichts verbindet Menschen und Völker besser als Musik. So entstand spontan die Idee zu diesem Benefizkonzert. Für mich ist es ein besonderes Glück, dass die große Vesselina Kasarova spontan ihre Mitwirkung zugesagt hat.“*

*„An diesem Orchester stimmt alles“,* urteilte Wolfgang Fuhrmann in der Berliner Zeitung nach einem Mozart-Abend in der Berliner Philharmonie. Sprühkraft, Klangbalance, glöckchenreiner Orchesterton, Intensität und Transparenz des Orchesterklanges wird von der Kritik gelobt. Auftritte beim Internationalen Beethovenfest Bonn, Schleswig-Holstein Musik Festival, den Niedersächsischen Musiktagen, Musikfestspielen Saar, dem Festival „Toujours Mozart“ in Salzburg und Wien sowie dem Weihnachtskonzert mit dem Bundespräsidenten im ZDF und dem Japan-Forum des Landes NRW in Tokio.

**Die Erlöse des Konzerts kommen über die Deutsch-Japanische Gesellschaft den Opfern der Katastrophe in Japan zugute. Schirmherr: Staatssekretär André Schmitz**

**Spendenkonto** Kontoinhaber: Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin - Japan-Spende  
**Kontonummer:** 027637800, Deutsche Bank Berlin, **BLZ** 100 700 24  
**Verwendungszweck:** "Konzert für Japan".

**Ticketpreise** 50/ 43/ 36/ 29/ 22 Euro. Für Schüler, Studenten und Rentner 50% Ermäßigung in den drei untersten Kategorien. An der Abendkasse Karten für 3 Euro für Berlin-Pass.

**Vorverkauf** Konzerthaus-Kasse, Tel. 030 - 20 30 92 101, bei allen Vorverkaufsstellen